

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unseren **Fachbereich II „Gesundheitlicher Umweltschutz und Schutz der Ökosysteme“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine/n

Fachbereichsleiter/in (m/w/d)

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist in der Regel zunächst für die Dauer von bis zu 24 Monaten als Probezeit in dieser Führungsposition befristet. Nach erfolgreicher Absolvierung der Erprobungszeit ist eine unbefristete Einstellung vorgesehen. Im Beamtenbereich wird die Funktion ebenfalls zunächst auf Probe übertragen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Als Leiter*in des Fachbereichs „Gesundheitlicher Umweltschutz und Schutz der Ökosysteme“ des UBA sind Sie für ca. 350 Mitarbeitende – organisiert in 4 Abteilungen und 25 Fachgebieten – verantwortlich. Der Fachbereich forscht und berät zu Fragen des Schutzes der Umweltmedien Wasser einschließlich der Meere, Boden und Luft sowie des gesundheitlichen Umweltschutzes einschließlich des Trinkwassers. Hier steht die Ermittlung und Bewertung des Zustandes der Umweltmedien, des Trinkwassers sowie die Belastung des Menschen durch Umwelteinflüsse im Mittelpunkt. Es gilt Risiken frühzeitig zu erkennen und Gefahren zu verhindern, um eine lebenswerte Umwelt zu erhalten, sowie Strategien, Konzepte, Instrumente und Maßnahmen zu entwickeln, um Belastungen für Mensch und Umwelt zu minimieren. Vollzüge ergänzen in einigen Facheinheiten die Arbeiten des Fachbereichs. Das One-Health- und das Planetary-Health-Konzept soll zukünftig verstärkt angewendet werden, um die Umwelt- und Gesundheitsthemen integriert zu betrachten.

Ihre Aufgaben:

Ihre Aufgabe ist es, den Fachbereich mit strategischer Kompetenz und Gestaltungswillen zu führen und vielfältige Aufgaben der Forschung und des Forschungsmanagements, der Ausgestaltung der wissenschaftsbasierten Politikberatung der Bundesregierung sowie der nationalen und internationalen Vernetzung wahrzunehmen. Zu diesen Aufgaben gehört es auch, wissenschaftsbasierte Umsetzungen von Umweltrecht und -regulierung zu begleiten. Sie gestalten die Beziehung des Fachbereichs zu korrespondierenden Arbeitseinheiten des BMUV und BMG und unterstützen die neue Bundesregierung in zentralen Politikfeldern. Sie vertreten das UBA in zahlreichen nationalen und internationalen Gremien und Arbeitsgruppen und in der Öffentlichkeit. Vor dem Hintergrund des European Green Deals gewinnt die Zusammenarbeit mit europäischen, aber auch internationalen Partner*innen noch weiter an Bedeutung. Sie beteiligen sich an der fachbereichsübergreifenden Zusammenarbeit im UBA und fördern einen engen Austausch mit den anderen Ressortforschungseinrichtungen des Bundes, um die komplexen Themen der Nachhaltigkeits- und Umweltpolitik gemeinsam zu bewältigen.

Sie sind als Fachbereichsleitung zugleich Mitglied der Amtsleitung und tragen aktiv Verantwortung für die Schwerpunktsetzung und zur strategischen Weiterentwicklung des UBA's bei.

Ihr Profil:

Sie sind eine erfahrene Persönlichkeit in leitender Position in Wissenschaft, Verwaltung oder Wirtschaft, und verfügen über einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Master, Uni-Diplom), eine Promotion ist wünschenswert.

Sie verfügen über große Erfahrung in den Wissenschaftsfeldern des Fachbereichs, in der nationalen und internationalen Politikberatung und besitzen die Fähigkeit, regulatorische Prozesse auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse zu gestalten. Außerdem haben Sie verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Sie verfügen über eine mehrjährige Führungserfahrung, insbesondere in der Leitung von wissenschaftlichen oder wissenschaftsnahen Arbeitseinheiten. Sie haben einen ergebnis- und qualitätsorientierten Führungsstil, besitzen Genderkompetenz und die Bereitschaft, im Sinne des Leitbildes des UBA verantwortungsbewusst und fachübergreifend zusammenzuarbeiten. Eine hervorragende Kommunikationsfähigkeit nach innen und außen zeichnet Sie aus. Sie besitzen eine hohe Strategie-, Analyse- und Reflexionsfähigkeit. Die Anwendung moderner Führungsinstrumente, speziell zur Wahrnehmung der Personal-, Fach- und Ressourcenverantwortung werden vorausgesetzt. Zudem haben Sie eine konstruktive Haltung zu Verwaltungsaufgaben. Sie sind bereit und fähig, auch über Distanz und in virtuellem Räumen zu agieren.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: bis Besoldungsgruppe B 3 BBesO. Tarifbeschäftigte werden außertariflich analog B3 BBesO vergütet.

Kenn-Nr.: 18/II/22

Bewerbungsfrist: 13.10.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Frau Dr. Lilian Busse unter 0340 2103-3004.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um einen Nachweis der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Sollten Sie Ihren Hochschulabschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, die Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses über die Datenbank ANABIN www.anabin.kmk.org/anabin.html zu prüfen und Ihrer Bewerbung einen Abdruck beizufügen. Ihr Abschluss ist nicht in ANABIN? Dann bitten wir um Vorlage der „Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung“ durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Soweit Ihnen diese noch nicht vorliegt, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Weitere Informationen zur Beantragung erhalten Sie unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung